



Veranstalter:

Sächsisches Staatsministerium für Kultus

Mit der Durchführung beauftragt:

LaSuB, Standort Dresden und Skiverband Sachsen e.V. in Zusammenarbeit mit dem WSC Oberwiesenthal

Schulsportbeauftragter Mario Kühne

Sportartbeauftragte der Standorte:

Bautzen

Winfried Franke

Augustum-Annen-Gymnasium Görlitz

Annengasse 4, 02826 Görlitz

☎ 03581 75007931 (d)

☎ 03581 318796 (p)

✉ winni_franke@web.de

Chemnitz

Veikko Winter

OS Rechenberg-Bienenmühle,

Am Schulberg 9,

09623 Rechenberg-Bienenmühle

☎ 037327 1328 (d); 7916 (p)

✉ jtfo.skilanglauf@web.de

Dresden

Daniela Urbank

„Glückauf“-Gymnasium Dippoldiswalde/Altenberg

Schellerhauer Weg 10, 01773 Altenberg

☎ 035056 229996 (p);

☎ 035056 35032 (d)

☎ 035056 32543 (d)

✉ daniela.urbank@gmx.de

Leipzig

Wolfgang Stoß

LaSuB, Standort Leipzig

Nonnenstraße 17a, 04229 Leipzig

☎ 0341 4945881

☎ 0341 4945659

✉ sportkoordinatoren@sbal.smk.sachsen.de

Zwickau

Stefan Albrecht

OS Falkenstein

Pestalozzistraße 31, 08223 Falkenstein/V.

☎ 03745 5541 (d); 037467 21699 (p)

✉ esalb@t-online.de

Landesfinaltermine:

20. Januar 2021 WK V

21. Januar 2021 WK III u. IV

Landesfinalort:

Oberwiesenthal

Sparkassen-Skiarena

Die Schulen melden ihre **Startabsicht** bis **01. Dezember 2020** an den Schulsportbeauftragten Skilanglauf **und** den Referenten für Schulsport des zuständigen LaSuB-Standortes.

Für die namentliche Meldung bekommen alle vorangemeldeten Schulen eine spezielle Excel-Datei zugeschickt. Diese muss bis zum **15.01.2021** ausgefüllt an den Sportartbeauftragten zurückgeschickt werden. Am Wettkampftag ist der vollständig ausgefüllte Meldebogen (S. 123/124) inkl. kurzfristiger Ummeldungen, unterzeichnet von der Schulleitung, vorzulegen.



Eine Ausschreibung der Landesfinalwettkämpfe und die späteren Meldungen der Landessieger und Ergebnislisten sind zeitnah durch den Schulsportbeauftragten an das SMK und an die 5 Referenten für Schulsport des LaSuB zu schicken.

Wettkampf:

WK III	Jungen und Mädchen Jahrgänge 2006–2009
WK IV	Mixed Jahrgänge 2008–2011
WK V	Mixed Jahrgänge 2010 und jünger

Ablauf:

bis 10.00 Uhr Anreise, anschließend Training,
11.00 Uhr Start, ca. 15.00 Uhr Abreise

ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

1. Die Wettkämpfe werden – soweit in dieser Ausschreibung nichts Anderes festgelegt – nach der Deutschen Wettkampfordnung für Ski (DWO, neueste Ausgabe) ausgetragen. Die DWO steht als Download im Internet unter: www.deutscherskiverband.de/leistungs-sport_langlauf_regelwerk_de,381.html zur Verfügung.

Die Ergebnisse des Sprints werden vor Beginn des Technikparcours bekannt gegeben. Das Endergebnis wird mit der Siegerehrung veröffentlicht.

2. Die **WK III** wird in 2 Wertungskategorien ausgetragen. In der **Wertungskategorie Bun-**

desfinalqualifikation besteht eine Mannschaft aus maximal 7, aber mindestens 5 Läufern/ Läuferinnen. Jede Schule kann eine Jungen- und eine Mädchenmannschaft melden.

Der Wettkampf beginnt mit einem Freistil-Sprint über 200 m, danach folgt ein Technikparcours mit Hindernisstationen über 2 km in der Freien Technik. Für die Gesamtmannschaftswertung zählen jeweils die Summe der Zeiten der 5 besten Einzelläufer/Einzelläuferinnen aus Sprint und Technikparcours. Die Sportbetonten Schulen (einschließlich kooperierender Oberschulen) sind nur in dieser Wertung startberechtigt!

Die beiden erstplatzierten Mannschaften dieser Wettkampfklasse – jeweils Jungen und Mädchen – qualifizieren sich für das Bundesfinale.

3. In der **Wertungskategorie Allgemeinbildende Schulen** besteht eine Mannschaft aus maximal 4, aber mindestens 3 Läufern/Läuferinnen. Jede Schule kann eine Jungen- und eine Mädchenmannschaft melden.

Der Wettkampf beginnt mit einem Freistil-Sprint über 200 m, danach folgt ein Technikparcours mit Hindernisstationen über 2 km in der Freien Technik. Für die Gesamtmannschaftswertung zählen jeweils die Summe der Zeiten der 3 besten Einzelläufer/Einzelläuferinnen aus Sprint und Technikparcours.

4. In der **WK IV** besteht eine Mannschaft aus maximal 3 Jungen und 3 Mädchen (aber mindes-



tens je 2). In dieser Wettkampfklasse wird nicht zwischen Sportbetonten und Allgemeinbildenden Schulen unterschieden.

Der Wettkampf beginnt mit einem Freistil-Sprint über 200 m, danach folgt ein Technikparcours mit Hindernisstationen über 1,5 km in der Freien Technik. Für die Gesamtmannschaftswertung zählen jeweils die Summe der Zeiten der 2 besten Jungen und Mädchen aus Sprint und Technikparcours. Das gilt auch, wenn das dritte Mädchen schneller ist, als der zweitschnellste Junge.

Die beiden erstplatzierten Mannschaften dieser Wettkampfklasse nehmen am Bundesfinale teil.

5. Beim Vielseitigkeitswettkampf der WK V der Grundschulen bzw. des Grundschulteils der Förderschulen besteht eine Mannschaft aus maximal 3 Jungen und 3 Mädchen. Für die Mannschaftswertung zählen die jeweils zwei besten Jungen und Mädchenergebnisse dieses Wettkampfes. Jede Schule kann 2 Mannschaften melden.

Der Wettkampf wird als Vielseitigkeitslauf mit Technik-Stationen (Klassik) durchgeführt. Der Wettkampf beginnt mit einem Sprint über 200 m, danach folgt ein Techniksprint über 1 km.